

Wirtschaftsplan 2023

Kommunale Wasserwerke Grimma – Geithain GmbH

Sparte Trinkwasser

Sparte Abwasser

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen
in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, usw.) auftreten.

Stand: 16.11.2022

Erstellt von Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH in Zusammenarbeit
mit der Veolia Wasser Deutschland GmbH

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbericht	3
2 Sparte Trinkwasserversorgung	4
2.1 Erfolgsplan Trinkwasserversorgung 2023	4
2.2 Vermögensplan Trinkwasserversorgung 2023	8
3 Sparte Abwasserentsorgung	11
3.1 Erfolgsplan Abwasserentsorgung 2023	11
3.2 Vermögensplan Abwasserentsorgung 2023	15
4 Gesamt (Sparten TW + AW)	18
4.1 Erfolgsplan Gesamt 2023	18
4.2 Vermögensplan Gesamt 2023	19
Anlagen	20
Anlage 1 Erfolgsplan Trinkwasser 2022 - 2026	20
Anlage 2 Vermögensplan Trinkwasser 2022 - 2026	21
Anlage 3 Liquiditätsplan Trinkwasser 2022 - 2026	22
Anlage 4 Investitionsplan Trinkwasser 2023	23
Anlage 5 Investitionsplan Trinkwasser 2024 - 2026	24
Anlage 6 Erfolgsplan Abwasser 2022 - 2026	25
Anlage 7 Vermögensplan Abwasser 2022 - 2026	26
Anlage 8 Liquiditätsplan Abwasser 2022 - 2026	27
Anlage 9 Investitionsplan Abwasser 2023	28
Anlage 10 Investitionsplan Abwasser 2024 - 2026	29

1 Vorbericht

Die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH (KWW) ist für die Erbringung von Leistungen zur Versorgung der Bürger und Kommunen, von Unternehmen der Industrie, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe mit Trinkwasser sowie zur Durchführung von Aufgaben der Abwasserentsorgung einschließlich der anfallenden Fäkalien im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVGG) zuständig.

Zum 01.01.1999 wurde die KWW teilprivatisiert, d.h. die Veolia Wasser Deutschland GmbH (VWD, vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) erwarb 49 % der Geschäftsanteile der KWW vom VVGG. Außerdem übernahm die VWD zum 01.04.1999 auf der Grundlage der geschlossenen Betriebsführungs- und Dienstleistungsverträge die komplette kaufmännische und technische Betriebsführung der KWW und führte für den VVGG den Entgelt-/ Gebühreneinzug bei den Kunden bis zum 31.05.2005 durch.

Die Grundlage für die Umsetzung dieser Leistungen durch die KWW bildet der zwischen dem VVGG und der KWW zum 01.04.1999 geschlossene Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag, welcher insbesondere die Übertragung der Betriebsführung der wasser- und abwassertechnischen Anlagen, die Realisierung von Neuinvestitionen und den Entgelt- und Gebühreneinzug (bis zum 31.05.2005) zum Inhalt hat.

Weiterhin sichert der zwischen dem VVGG und der KWW bestehende Erbbaurechts- und Nutzungsüberlassungsvertrag die Verfügungsberechtigung über die Grundstücke und die Nutzungsrechte an den betrieblichen Ver- und Entsorgungsanlagen (Altanlagevermögen), die im Gebiet des VVGG belegen sind.

Mit Wirkung zum 01.01.2000 wurden die Wasserversorgung Rathendorf GmbH und die KWW Abwasser Service GmbH auf die KWW verschmolzen.

Dem folgend ist auch die technische und kaufmännische Betriebsführung für das ehemalige Verbandsgebiet Rathendorf auf die KWW übergegangen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.04.2017 wurde der Gesellschaftsvertrag der KWW geändert. Die Neufassung des Gesellschaftsvertrages ergab sich aus der Änderung des Gemeindefinanzrechts entsprechend § 96 a SächsGemO. Zuletzt wurde der Gesellschaftsvertrag der KWW mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.09.2021 geändert. Diese Neufassung wurde notwendig, um eine eindeutige Regelung zur Verfügung über die Geschäftsanteile für den Fall, dass die Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsverträge zwischen der KWW und der VWD beendet werden, zu schaffen. Die Verbandsversammlung des VVGG hat mit Beschluss vom 29.09.2021 dieser Neufassung zugestimmt.

Das **Cash-Management** der KWW erfolgt über ein eigenes Bankkonto bzw. über das Bankkonto des VVGG. Das Finanz- und Cash-Management gemäß der bestehenden Betriebsführungs- bzw. Dienstleistungsverträge wird in enger Abstimmung zwischen VVGG, KWW und VWD vorgenommen.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2023 basiert im Wesentlichen auf Hochrechnungen vom Oktober 2022 für das laufende Wirtschaftsjahr und einer aktualisierten Investitionsplanung für die Jahre 2022 bis 2026.

Die Inflationsrate in Deutschland - gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat - lag im Oktober 2022 bei + 10,4 %. Diese Entwicklung zeichnet sich auch bei wesentlichen Indizes ab, die beispielsweise der Berechnung der Betriebsführungsentgelte zugrunde liegen, welche die KWW an VWD zu zahlen hat. Sowohl im Bereich Trinkwasser als auch im Bereich Abwasser betrifft dies vor allem die Indizes Elektrischer Strom GP-3511 und Chemische Erzeugnisse GP-20, welche bis September 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 107,8 % bzw. 27,9 % gestiegen sind. Im Bereich Abwasser wirkt sich darüber hinaus der Index Nichtwohngebäude "gewerbliche Betriebsgebäude" mit einer Steigerung um 17,5 % und der Index Ortskanäle mit einer Steigerung um 14,7 % bis zum Ende des dritten Quartals 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf das Betriebsführungsentgelt aus. Insgesamt muss im Jahr 2022 mit einer Steigerung des Betriebsführungsentgeltes Trinkwasser um mindestens 14,8 % und bei dem Betriebsführungsentgelt Abwasser um 14,2 % gerechnet werden. Für das Jahr 2023 muss mit weiteren Steigerungen um 10,8 % im Bereich Trinkwasser und 6,2 % im Bereich Abwasser im Vergleich zum Jahr 2022 gerechnet werden.

2 Sparte Trinkwasserversorgung

2.1 Erfolgsplan Trinkwasserversorgung 2023

GuV Trinkwasser [€]	2021 IST	2022		2023 Plan
		WiPI	HR	
1. Umsatzerlöse	7.750.229	8.689.894	9.331.630	10.237.393
1.1 BF-Entgelt VVG	5.698.159	5.872.000	6.541.100	7.247.800
1.2 Dienstleistungen	348.621	356.900	343.000	356.000
1.3 Eigenkapitalverzinsung	195	195	195	195
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	-454.697	152.895	104.496	146.896
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.058.375	2.210.242	2.236.915	2.380.574
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	93.664	93.062	100.025	100.029
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	5.912	4.600	5.900	5.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	483.763	447.901	464.764	453.102
2.1 Aufl. Inv.Uusch./ SoPo mit RücklAnteil	478.782	442.901	444.764	448.102
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlage	318	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	4.663	5.000	20.000	5.000
3. Materialaufwand	6.047.038	6.229.000	6.884.400	7.604.100
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.047.038	6.228.900	6.884.400	7.604.100
<i>dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVG</i>	<i>5.698.159</i>	<i>5.872.000</i>	<i>6.541.100</i>	<i>7.247.800</i>
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	<i>167.385</i>	<i>156.000</i>	<i>157.000</i>	<i>160.000</i>
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	<i>105.740</i>	<i>115.000</i>	<i>91.200</i>	<i>100.000</i>
<i>dv Erstattung Sonderleistungen</i>	<i>75.495</i>	<i>85.900</i>	<i>94.800</i>	<i>96.000</i>
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	<i>258</i>	<i>100</i>	<i>300</i>	<i>300</i>
4. Personalaufwand	21.310	21.900	21.900	22.000
4.1 Löhne u. Gehälter	18.377	18.900	18.900	18.900
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.932	3.000	3.000	3.100
5. Abschreibungen	2.086.829	2.240.000	2.236.000	2.349.000
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	395.095	333.300	316.400	353.700
Abgang AV	18.873	35.000	20.000	30.000
Fremdleistungen	82.448	15.000	28.800	55.000
Honorare	36.406	30.000	11.600	12.000
Mieten, Pachten	256.651	257.300	256.700	256.700
Sonstiges	19.291	21.000	19.300	20.000
Aufwend. aus Forfaitierung (abzügl. BZZ)	-18.574	-25.000	-20.000	-20.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	209.761	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonto/ Sonstige	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	209.761	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	293.190	271.100	295.200	319.200
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	25.974	25.400	57.000	60.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG	267.215	245.700	238.200	259.200
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-399.708	42.495	42.495	42.495
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-402.118	40.000	40.000	40.000
10. Sonstige Steuern	2.215	2.300	2.300	2.300
Jahresüberschuß / Jahresverlust	195	195	195	195

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der KWW resultieren aus der im Trinkwasserversorgungsvertrag mit dem VVGG vereinbarten Kostenerstattungsregelung. Danach werden die betriebsnotwendigen Kosten der KWW, die Kapitalkosten, die Verzinsung des eingesetzten Stammkapitals und Steuern erstattet.

Insgesamt werden die Umsatzerlöse im Jahr 2022 voraussichtlich über Planniveau liegen. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus im Vergleich zum Plan um 669 T€ höheren Betriebsführungsentgelte sowie erhöhten Kapitalkosten einerseits und geringeren Aufwendungen für Dienstleistungen sowie niedrigeren Sonstigen Kosten andererseits.

Die weiterberechneten Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen werden unter der Position „Materialaufwand“ erläutert.

Sonstige Kosten und Kapitalkosten setzen sich wie folgt zusammen und werden unter den folgenden Positionen des Erfolgsplanes erläutert.

GuV Trinkwasser [€]	2021 IST	2022		2023 Plan
		WiPI	HR	
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	-454.697	127.496	104.496	146.896
- 1.7 Sonstige Umsatzerlöse	-5.912	-4.600	-5.900	-5.900
- 2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverm	-318	0	0	0
- 2.3 Sonstige Erträge	-4.663	-5.000	-20.000	-5.000
+ 3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
+ Personalaufwand	21.310	21.900	21.900	22.000
+ Materialaufwand (Fremdleistungen)	258	100	300	300
+ Sonst. Betr. Aufwendungen (anteilig)	394.796	323.300	316.400	343.700
- Zinserträge (anteilig)	-209.761	0	0	0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-402.118	40.000	40.000	40.000
+ Sonstige Steuern	2.215	2.300	2.300	2.300
- Erbbauzinsen	-250.504	-250.504	-250.504	-250.504

GuV Trinkwasser [€]	2021 IST	2022		2023 Plan
		WiPI	HR	
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.058.375	2.235.641	2.236.915	2.380.574
- 1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	-93.664	-93.062	-100.025	-100.029
- 2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	-478.782	-442.901	-444.764	-448.102
+ Abschreibungen	2.086.829	2.240.000	2.236.000	2.349.000
+ Abgang AV	18.873	35.000	20.000	30.000
+ Bauzeitzinsen	-18.574	-25.000	-20.000	-20.000
+ Zinsaufwendungen	293.190	271.100	295.200	319.200
+ Erbbauzinsen	250.504	250.504	250.504	250.504

Unter „Auflösung Ertragszuschüsse“ werden die Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten sowie von Erschließungsprojekten aufgelöst.

2023 werden die Umsatzerlöse voraussichtlich um ca. 9,7 % im Vergleich zu 2022 steigen. Der Anstieg resultiert insbesondere aus dem inflationsbedingt überdurchschnittlich stark steigenden Betriebsführungsentgelt. Es ist auch wie dargestellt mit einem deutlichen Anstieg der Sonstigen Kosten und der Kapitalkosten zu rechnen.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen.

Außerdem beinhalten die Sonstigen betrieblichen Erträge unter Sonstige Erträge Einnahmen aus Auflösungen von Rückstellungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, betriebliche periodenfremde Erträge sowie Erstattungen für verursachte Schäden.

Zu 3. Materialaufwand

Unter den Aufwendungen für Betriebsführungsentgelt KWW (inkl. Rathendorf) sind die Kosten für die Betriebsführung durch VWD dargestellt. Für dieses Entgelt wurde 2023 eine inflationsbedingte Steigerung von 10,8 % p. a. unterstellt. Diese Steigerungsrate enthält bereits die Erhöhung der Wasserentnahmeabgabe, welche aktuell im Freistaat Sachsen geplant ist. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung von 3 % p. a. ausgegangen. Im Jahr 2022 liegt die Steigerungsrate mit 14,8 % deutlich über dem Vorjahreswert von 3,4 %.

Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen werden nach erbrachtem Aufwand abgerechnet. Nach aktueller Hochrechnung wird der Planansatz 2022 für die kfm. und techn. DL im Wesentlichen erfüllt. Für 2023 wurden Ansätze gem. des geschätzten Leistungsumfanges gewählt.

Sonderleistungen betreffen Leistungen wie z.B. die Abarbeitung von Kundenaufträgen und die Durchsetzung von Schadenersatzforderungen. Der Leistungsumfang in diesem Bereich fällt 2022 voraussichtlich höher aus als geplant.

Zu 4. Personalkosten

Der Planansatz für 2023 berücksichtigt die auf den Trinkwasserbereich entfallenden Personalkosten für den durch den VVGg gestellten Geschäftsführer.

Zu 5. Abschreibungen

Der Planansatz für 2023 berücksichtigt die Abschreibungen für das vorhandene Anlagevermögen und die geplanten Zugänge gemäß Investitionsplan 2023 (siehe Anlage 4).

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie dargestellt zusammen und werden 2022 voraussichtlich unter Planniveau liegen. Zum Planungszeitpunkt für das Jahr 2023 steht dabei jedoch insbesondere noch nicht fest, in welcher endgültigen Höhe Abgänge vom Anlagevermögen und Bauzeitinsen für noch nicht aktiviertes Anlagevermögen zu verzeichnen sein werden. Die Prüfung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses.

Zu 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Liquiditätsüberschüsse werden gemäß Rahmenvereinbarung über die Verzinsung im kurzfristigen Geldverrechnungsverkehr zwischen dem VVGg und der KWW kurzfristig verzinslich angelegt. Für 2022 sind keine Zinserträge zu verzeichnen. Auch in den Folgejahren wird von keinen wesentlichen Zinserträgen ausgegangen.

Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kurzfristige Liquiditätsunterdeckungen verursachen Sollzinsen auf dem Verrechnungskonto (Pos. 8.1).

Gemäß § 13 Abs. 1 des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag vom 29.4.1999 hat die KWW die durchzuführenden Investitionen selbst zu finanzieren und hierfür die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen und dafür insbesondere Gesellschafter-Darlehen aufzunehmen. Der VVGG hat die KWW bei der Wahl der günstigsten Finanzierungsform zu unterstützen.

VVGG und KWW gehen wegen der geringen Eigenkapitalausstattung der KWW und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von zinsvergünstigten Gesellschafterdarlehen durch den VVGG an die KWW eine geeignete Form zur Umsetzung sehr guter Finanzierungsbedingungen ist. Für diese Gesellschafterdarlehen zahlt die KWW den Zinssatz, den der VVGG an die entsprechenden Banken zu zahlen hat, zzgl. 10 % des Zinssatzes, jedoch maximal 1 %. Die daraus resultierenden Aufwendungen der KWW werden aufgrund der geplanten Finanzierung von Neuinvestitionen in den kommenden Jahren ansteigen (Pos. 8.2).

Mit der verbindlichen Zusage des Finanzamtes Grimma zur Zinslosstellung des Nutzungsüberlassungsentgeltes werden durch die KWW seit dem 01.07.2006 keine Zinsen mehr im Rahmen des Nutzungsüberlassungsentgeltes an den VVGG abgeführt.

Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Unter der Annahme des Eintreffens der bisher geplanten Jahresergebnisse und Zinsaufwendungen ist für 2023 und Folgejahre mit Steuerbelastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in dargestellter Höhe zu rechnen.

Zu 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten Grundsteuern.

Zu Jahresüberschuss/ Jahresverlust

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2022 (vorl.) und des Planjahres 2023 entspricht jeweils der auf den Bereich Trinkwasserversorgung entfallenden Verzinsung des Stammkapitals der KWW. Diese wird i. d. R. jeweils im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet.

2.2 Vermögensplan Trinkwasserversorgung 2023

	2022		2023
	WiPI	HR	Plan
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.240.195	2.236.195	2.349.195
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	195	195	195
Abschreibungen / Abgang AV	2.240.000	2.236.000	2.349.000
B. Zuschüsse			
Zugänge	439.000	439.000	0
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	439.000	439.000	0
Ertragszuschüsse	0	0	0
Auflösungen	-535.963	-544.789	-548.131
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	-442.901	-444.764	-448.102
Ertragszuschüsse	-93.062	-100.025	-100.029
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	3.902.111	3.345.738	5.455.528
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG))	1.440.000	2.000.000	3.784.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.002.950	1.002.950	1.670.691
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	1.459.161	342.788	837
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	6.045.343	5.476.143	7.256.592
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	3.500.000	3.013.000	4.076.000
B. Tilgung Kredite	2.545.148	2.463.143	3.180.203
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	981.289	899.284	948.603
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.002.950	1.002.950	1.670.691
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	560.909	560.909
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	195	0	389
Summe Mittelverwendung	6.045.343	5.476.143	7.256.592

I. Finanzierungsmittel

A Eigenmittel

Als Eigenmittel stehen der KWW die erwirtschafteten Abschreibungen i. V. m. dem Abgang von Anlagevermögen zur Verfügung. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet. Im Übrigen wird auf die Erläuterung dieser Positionen im Erfolgsplan verwiesen.

B Zuschüsse

Investitionszuschüsse werden vom VVGG vereinnahmt und an die KWW weitergereicht. In der KWW werden sie passiviert und entsprechend der Nutzungsdauern aufgelöst. Für 2023 sind keine Zugänge geplant, dem gegenüber stehen Auflösungen i. H. v. 548 T€.

C Rückstellungen

Zum Planungszeitpunkt waren keine Veränderungen des Rückstellungsbestandes absehbar. Rückstellungen (wie die Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses) stehen Auflösungen von Rückstellungen des Vorjahres in ähnlicher Höhe gegenüber.

D Fremdmittel

Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung erfolgen grundsätzlich durch den Verband und werden als Gesellschafterdarlehen an die KWW weitergereicht.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase hatte der Verband im Jahr 2018 seine Finanzierungsstrategie angepasst. Die vorhandenen liquiden Mittel haben auf absehbare Zeit keine Guthabenverzinsung mehr erwarten lassen bzw. wurden diese unter Umständen negativ verzinst. Deshalb sollten die liquiden Mittel weitestgehend abgebaut werden. Der VVGG verfügt im Bereich Trinkwasser über keine ausreichend hohen liquiden Mittel mehr, um diese auch weiterhin an die KWW weiterreichen zu können. Im Jahr 2022 war es daher notwendig, einen Kredit i. H. v. 2.000 T€ (nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021) aufzunehmen, um die Liquidität des VVGG nicht zu gefährden.

Im Jahr 2023 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen Bankdarlehen in der dargestellten Höhe benötigt.

Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich u. a. die Bestandsveränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die tatsächliche Veränderung der liquiden Mittel zum Jahresende haben werden, noch nicht verlässlich abschätzen.

Ebenso stellt sich die Situation im Bereich Abwasser dar (siehe Erläuterungen unter Gliederungspunkt 3.2).

E Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des passiven RAP sind nicht geplant.

II. Mittelverwendung

A Investitionen

Die KWW plant für 2023 Investitionen i. H. v. 4.076 T€ und bewegt sich damit außerhalb des Rahmens des vom Verband im Jahr 2019 beschlossenen Entschuldungskonzeptes. In dieser Summe enthalten sind auch die voraussichtlichen Überhänge aus dem Jahr 2022. Eine detaillierte Gliederung der geplanten Investitionen wird in Anlage 4 wiedergegeben.

Aufgrund der in der Vergangenheit entfallenen Fördermittel für Straßenbau sind die Kommunen und der Landkreis gezwungen gewesen, Investitionen zu verschieben. Es bildete sich dadurch in den Jahren 2021 und 2022 ein Investitionsstau, welcher inzwischen zu einem Risiko für die Versorgungssicherheit geworden ist. Da die Kommunen und der Landkreis im Jahr 2023 wieder mit nennenswerten Fördermitteln rechnen können und die KWW Investitionen in ihr Ver- und Versorgungsnetz vorrangig bei einem anstehenden Straßenbau parallel durchführen sollte, um die Kosten möglichst gering zu halten, wird mit einem überdurchschnittlich hohen Investitionsvolumen geplant. Auch die inflationsbedingten Kostensteigerungen stehen der Einhaltung des Entschuldungskonzeptes für das Jahr 2023 und die Folgejahre entgegen.

In Anlage 5 wird die Langfristplanung der Investitionen für die Jahre 2024 bis 2026 wiedergegeben.

B Tilgung Kredite

Die Position 1. stellt die Erstattung der Tilgungsleistungen für Gesellschafterdarlehen dar, die der Verband seinerseits an die Kreditinstitute zu leisten hat.

Die Tilgung aus Nutzungsüberlassung entspricht der von der KWW zu erbringenden Tilgung aus der Nutzungsüberlassung des Anlagevermögens.

C Umlaufvermögen

Änderungen der Einzelpositionen sind nicht geplant.

D Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des aktiven RAP sind nicht geplant.

E Gewinnausschüttung

Im Jahr 2022 wird keine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter erfolgen. Der Jahresüberschuss 2021 wird aufgrund der späten Beschlussfassung der Verbandsversammlung des VVG erst 2023 ausgeschüttet. Es ist geplant, ab 2023 wieder jeweils die Gewinne des Vorjahres an die Gesellschafter auszuschütten. Im Jahr 2023 hat somit die Gewinnausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2021 und 2022 zu erfolgen.

3 Sparte Abwasserentsorgung

3.1 Erfolgsplan Abwasserentsorgung 2023

GuV Abwasser [€]	2021 IST	2022		2023 Plan
		WiPI	HR	
1. Umsatzerlöse	6.831.858	7.464.744	7.970.973	8.380.797
1.1. BF-Entgelt VVG	4.470.569	4.637.500	5.106.800	5.422.900
1.2 Dienstleistungen	1.075.286	1.141.300	1.232.500	1.327.700
1.3 Eigenkapitalverzinsung	141	141	141	141
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	-179.871	183.092	65.446	96.120
1.5 Kapitalkosten	1.421.483	1.457.434	1.514.607	1.481.148
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	44.200	45.227	51.429	52.737
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	50	50	50	50
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.250.102	1.231.397	1.148.694	1.209.545
2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	1.234.491	1.228.297	1.147.694	1.207.545
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlag	652	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	14.960	3.100	1.000	2.000
3. Materialaufwand	5.547.078	5.780.100	6.340.520	6.751.900
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.204	1.200	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.545.873	5.778.900	6.339.320	6.750.700
<i>dv Aufwendungen für BF- Entgelt VVG</i>	4.470.569	4.637.500	5.106.800	5.422.900
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	120.797	98.600	102.300	105.000
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	161.492	189.700	189.700	195.000
<i>dv Erstattung Fäkalientsorgung</i>	176.216	211.000	174.000	226.700
<i>dv Erstattung Reststoffentsorgung</i>	591.347	607.000	751.500	766.000
<i>dv Aufwendungen für Sonderleistungen</i>	25.435	35.000	15.000	35.000
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	19	100	20	100
4. Personalaufwand	15.495	16.000	16.000	16.000
4.1 Löhne und Gehälter	13.363	13.800	13.800	13.800
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.132	2.200	2.200	2.200
5. Abschreibungen	2.420.771	2.417.000	2.437.000	2.453.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	304.711	245.700	70.550	106.100
Fremdleistungen	34.801	100.000	5.000	30.000
Honorare	144.805	28.000	12.500	13.000
Abgang AV	1.474	20.000	1.000	5.000
Mieten, Pachten	44.228	44.700	45.050	45.100
Sonstiges	80.462	60.000	9.000	15.000
Aufwend. aus Forfaitierung (abzügl. BZZ)	-1.059	-7.000	-2.000	-2.000
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	152.520	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	152.520	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	235.558	216.100	234.300	242.000
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	18.886	20.000	43.000	50.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG	216.671	196.100	191.300	192.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-289.133	18.240	21.297	21.341
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-292.386	18.000	18.000	18.000
10. Sonstige Steuern	3.112	3.100	3.156	3.200
Jahresüberschuß / Jahresverlust	141	141	141	141

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der KWW resultieren aus der im Abwasserentsorgungsvertrag mit dem VVGG vereinbarten Kostenerstattungsregelung. Demnach werden die betriebsnotwendigen Kosten der KWW, die Kapitalkosten, die Verzinsung des eingesetzten Stammkapitals und Steuern erstattet.

Insgesamt werden die Umsatzerlöse im Jahr 2022 voraussichtlich über Planniveau liegen. Dies ergibt sich wie bereits in der Sparte Trinkwasser auch in der Sparte Abwasser im Wesentlichen aus im Vergleich zum Plan um 469 T€ höheren Betriebsführungsentgelte, höheren Aufwendungen für Dienstleistungen sowie erhöhten Kapitalkosten einerseits und niedrigeren Sonstigen Kosten andererseits.

Die weiterberechneten Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen werden unter der Position „Materialaufwand“ erläutert.

Die Entgelte „Sonstigen Kosten KWW“ und die „Kapitalkosten“ setzen sich wie folgt zusammen und werden unter den folgenden Positionen des Erfolgsplanes erläutert.

GuV Abwasser [€]	2021 IST	2022		2023 Plan
		WiPI	HR	
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	-179.871	221.520	65.446	96.120
- 1.7 Sonstige Umsatzerlöse	-50	-50	-50	-50
- 2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlagever	-652	0	0	0
- 2.3 Sonstige Erträge	-14.960	-3.100	-1.000	-2.000
+ 3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.204	1.200	1.200	1.200
+ Materialaufwand (Fremdleistungen)	19	100	20	100
+ Personalaufwand	15.495	16.000	16.000	16.000
+ Sonst. Betr. Aufwendungen (anteilig)	304.296	232.700	71.550	103.100
- Zinserträge (anteilig)	-152.520	0	0	0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-292.386	15.000	18.000	18.000
+ Sonstige Steuern	3.112	3.100	3.156	3.200
- Erbbauzinsen	-43.430	-43.430	-43.430	-43.430

GuV Abwasser [€]	2021 IST	2022		2023 Plan
		WiPI	HR	
1.5 Kapitalkosten	1.421.483	1.416.006	1.514.607	1.481.148
- 1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	-44.200	-45.227	-51.429	-52.737
- 2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	-1.234.491	-1.228.297	-1.147.694	-1.207.545
+ Abschreibungen	2.420.771	2.417.000	2.437.000	2.453.000
+ Abgang AV + Erbbauzins (Sonst. Betr. Aufw.)	1.474	20.000	1.000	5.000
+ BZZ	-1.059	-7.000	-2.000	-2.000
+ Zinsaufwand	235.558	216.100	234.300	242.000
+ Erbbauzinsen	43.430	43.430	43.430	43.430

Unter „Auflösung Ertragszuschüsse“ werden die Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten sowie von Erschließungsprojekten aufgelöst.

2023 werden die Umsatzerlöse voraussichtlich um ca. 6,2 % im Vergleich zu 2022 steigen. Der Anstieg resultiert insbesondere aus dem inflationsbedingt überdurchschnittlich stark steigenden Betriebsführungsentgelt und dem deutlichen Anstieg der Aufwendungen für Dienstleistungen. Die Änderungen der Sonstigen Kosten und der Kapitalkosten gleichen sich nahezu aus.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, der verrechenbaren Abwasserabgabe sowie dem Straßenentwässerungsanteil gem. § 15 Verbandssatzung.

Außerdem beinhalten die Sonstigen betrieblichen Erträge unter Sonstigen Erträgen Einnahmen aus Auflösungen von Rückstellungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, betriebliche periodenfremde Erträge sowie Erstattungen für verursachte Schäden.

Zu 3. Materialaufwand

Unter den Aufwendungen für Betriebsführungsentgelt KWW sind die Kosten für die Betriebsführung durch VWD dargestellt. Für dieses Entgelt wurde 2023 eine inflationsbedingte Steigerung von 6,2 % p. a. unterstellt. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung von 3 % p. a. ausgegangen. Im Jahr 2022 liegt die Steigerungsrate mit 14,2 % deutlich über dem Vorjahreswert von 3,7 %.

Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen werden nach erbrachtem Aufwand abgerechnet. Nach aktueller Hochrechnung werden die Planansätze 2022 bei den kaufm. und den techn. DL erfüllt. Für 2023 wurden Ansätze gem. des geschätzten Leistungsumfanges gewählt.

Sonderleistungen betreffen Leistungen wie z. B. die Abarbeitung von Kundenaufträgen und die Durchsetzung von Schadenersatzforderungen. In diesem Bereich ist 2022 mit einer deutlichen Planunterschreitung zu rechnen.

Zu 4. Personalkosten

Der Planansatz für 2023 berücksichtigt die auf den Abwasserbereich entfallenden Personalkosten für den durch den VVGg gestellten Geschäftsführer.

Zu 5. Abschreibungen

Der Planansatz für 2023 berücksichtigt die Abschreibungen für das vorhandene Anlagevermögen und die geplanten Zugänge gemäß Investitionsplan 2023 (siehe Anlage 8).

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie dargestellt zusammen und werden 2022 voraussichtlich deutlich unter Planniveau liegen. Zum Planungszeitpunkt steht dabei jedoch insbesondere noch nicht fest, in welcher Höhe Abgänge vom Anlagevermögen zu verzeichnen sein werden (Prüfung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses). Für 2023 wird wieder von erhöhten „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ ausgegangen.

Zu 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Liquiditätsüberschüsse werden gemäß Rahmenvereinbarung über die Verzinsung im kurzfristigen Geldverrechnungsverkehr zwischen dem VVGg und der KWW kurzfristig verzinslich angelegt. Für 2022 und die Folgejahre wird von keinen wesentlichen Zinserträgen ausgegangen

Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kurzfristige Liquiditätsunterdeckungen verursachen Sollzinsen auf dem Verrechnungskonto (Pos. 8.1).

Gemäß § 13 Abs. 1 des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag vom 29.4.1999 hat die KWW die durchzuführenden Investitionen selbst zu finanzieren und hierfür die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen und dafür insbesondere Gesellschafter-Darlehen aufzunehmen. Der VVGG hat die KWW bei der Wahl der günstigsten Finanzierungsform zu unterstützen.

VVGG und KWW gehen wegen der geringen Eigenkapitalausstattung der KWW und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von zinsvergünstigten Gesellschafterdarlehen durch den VVGG an die KWW eine geeignete Form zur Umsetzung sehr guter Finanzierungsbedingungen ist.

Für diese Gesellschafterdarlehen zahlt die KWW den Zinssatz, den der VVGG an die entsprechenden Banken zu zahlen hat, zzgl. 10 % des Zinssatzes, jedoch maximal 1 %. Die daraus resultierenden Aufwendungen der KWW werden aufgrund der geplanten Finanzierung von Neuinvestitionen in den kommenden Jahren ansteigen (Pos. 8.2).

Mit der verbindlichen Zusage des Finanzamtes Grimma zur Zinslosstellung des Nutzungsüberlassungsentgeltes werden durch die KWW seit dem 01.07.2006 keine Zinsen mehr im Rahmen des Nutzungsüberlassungsentgeltes an den VVGG abgeführt.

Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Unter der Annahme des Eintreffens der bisher geplanten Jahresergebnisse und Zinsaufwendungen ist für 2023 und Folgejahre mit Steuerbelastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in dargestellter Höhe zu rechnen.

Zu 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten Grundsteuern.

Zu Jahresüberschuss/ Jahresverlust

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2022 und des Planjahres 2023 entspricht der auf den Bereich Abwasserentsorgung entfallenden Verzinsung des Stammkapitals der KWW. Diese wird i. d. R. jeweils im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet.

3.2 Vermögensplan Abwasserentsorgung 2023

	2022		2023
	WiPI	HR	Plan
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.417.141	2.438.141	2.458.141
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	141	141	141
Abschreibungen / Abgang AV	2.417.000	2.438.000	2.458.000
B. Zuschüsse			
Zugänge	648.691	648.691	521.500
InvZusch, Kapitalzusch., STEA	433.691	433.691	466.500
Verrechnung AbwAG	0	0	0
Ertragszuschüsse	215.000	215.000	55.000
Auflösungen	-1.239.502	-1.258.974	-1.266.589
InvZusch, Kapitalzusch., STEA, AbwAG, Mehrkosten	-1.194.275	-1.207.545	-1.213.852
Ertragszuschüsse	-45.227	-51.429	-52.737
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	2.701.624	1.999.317	2.361.429
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG))	2.000.000	0	2.175.109
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	656.928	656.928	0
3. davon Verb. ggü. Gesellschaftern	44.696	1.342.389	186.320
<i>Liquide Mittel Verband zur InvFinanzierung</i>	193.816	1.491.509	335.440
<i>Mehrkostenbeitr. (Durchr. "+"; Erst./Tilg. "-")</i>	-149.120	-149.120	-149.120
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	4.527.955	3.827.176	4.074.482
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	2.500.000	1.796.000	2.695.000
B. Tilgung Kredite	2.027.813	2.031.176	1.379.199
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.028.254	1.031.617	1.036.568
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	656.928	656.928	0
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	342.631	342.631	342.631
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhö. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	140	0	283
Summe Mittelverwendung	4.527.955	3.827.176	4.074.482

I. Finanzierungsmittel

A Eigenmittel

Als Eigenmittel stehen der KWW die erwirtschafteten Abschreibungen i. V. m. dem Abgang von Anlagevermögen zur Verfügung. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. an die Gesellschafter ausgeschüttet. Es wird auf die Erläuterung dieser Positionen im Erfolgsplan verwiesen.

B Zuschüsse

Investitionszuschüsse werden vom VVGG vereinnahmt und an die KWW weitergereicht. In der KWW werden sie passiviert und entsprechend der Nutzungsdauern aufgelöst.

Für die Verrechnung der Abwasserabgabe können Aussagen lediglich hinsichtlich der Verrechnungsbeträge getroffen werden, jedoch nicht über das Jahr der Bescheiderstellung durch die Behörde. Aus diesem Grund kommt eine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan nicht infrage.

Für 2023 wird neben Ertragszuschüssen (55 T€) vor allem mit Kostenbeteiligungen der kommunalen Straßenbaulasträger (302,5 T€) und Fördermitteln (164 T€) geplant.

Gemäß dem Erlass des Sächsisches Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) vom 07.05.2021 ist die Förderung von Ertüchtigungen und Ersatzneubauten bestehender Abwasserkanäle nach Nr. 2.3 der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2016) zunächst bis auf weiteres ausgesetzt. Damit entfällt künftig ein Großteil der in der Vergangenheit vereinnahmten Fördermittel. Da der Freistaat Sachsen einen Doppelhaushalt für 2021 und 2022 erlassen hat, besteht erst ab dem Jahr 2023 die Möglichkeit, dass das SMEKUL die Förderung nach dieser Förderrichtlinie wieder aufnimmt. Dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht folgend wird jedoch zunächst nicht damit geplant.

C Rückstellungen

Zum Planungszeitpunkt waren keine Veränderungen des Rückstellungsbestandes absehbar. Rückstellungen (wie die Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses) stehen Auflösungen von Rückstellungen des Vorjahres in ähnlicher Höhe gegenüber.

D Fremdmittel

Der Fremdkapitalbedarf resultiert aus den geplanten Investitionen unter Berücksichtigung der o. g. Finanzierungsmittel aus Investitions- und Ertragszuschüssen sowie Umlagen. Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung erfolgen durch den Verband und werden als Gesellschafterdarlehen an die KWW weitergereicht.

Im Jahr 2022 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen liquide Mittel des VVGG eingesetzt. Bankdarlehen wurden nicht aufgenommen. Die Höhe der bereitgestellten liquiden Mittel des Verbandes wird dessen Liquidität nicht gefährden. Im Gegensatz dazu werden im Jahr 2023 zur Finanzierung der laufenden Investitionen Bankdarlehen in der dargestellten Höhe benötigt.

Die Mehrkostenbeiträge sind Kostenbeteiligungen der Kunden des Verbandes an der Errichtung von Gruppenkläranlagen. Diese Kostenbeteiligungen werden als Darlehen an die KWW weitergereicht und in den Folgejahren planmäßig von der KWW getilgt. Da der Bau aller geplanten Gruppenkläranlagen abgeschlossen worden ist, sind keine weiteren Kostenbeteiligungen mehr zu erwarten.

E Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des passiven RAP sind nicht geplant.

II. Mittelverwendung

A Investitionen

Die KWW plant für 2023 Investitionen i. H. v. 2.695 T€. Darin enthalten sind die voraussichtlichen Überhänge aus dem Jahr 2022. Die Zusammensetzung dieser Investitionssumme wird im Investitionsplan in Anlage 9 wiedergegeben. Bezüglich der Überschreitung des Rahmens, welcher durch das Entschuldungskonzept des VVGG vorgegeben wird, wird auf die Ausführungen unter Pkt. II. A Investitionen im Bereich Trinkwasser verwiesen.

Bezüglich der Langfristplanung für die Jahre 2024 bis 2026 (Anlage 10) wird auf die Ausführungen zu den Investitionen im Bereich Trinkwasser verwiesen.

B Tilgung Kredite

Die Position 1. stellt die Erstattung der Tilgungsleistungen für Gesellschafterdarlehen dar, die der Verband seinerseits an die Kreditinstitute zu leisten hat.

Die Tilgung aus Nutzungsüberlassung entspricht der von der KWW zu erbringenden Tilgung aus der Nutzungsüberlassung des Anlagevermögens.

C Umlaufvermögen

Unter dieser Position werden ggf. Veränderungen der Forderungsbestände geplant.

D Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des aktiven RAP sind nicht geplant.

E Gewinnausschüttung

Im Jahr 2022 wird keine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter erfolgen. Der Jahresüberschuss 2021 wird aufgrund der späten Beschlussfassung der Verbandsversammlung des VVGG erst 2023 ausgeschüttet. Es ist geplant, ab 2023 wieder jeweils die Gewinne des Vorjahres an die Gesellschafter auszuschütten. Im Jahr 2023 hat somit die Gewinnausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2021 und 2022 zu erfolgen.

4 Gesamt (Sparten TW + AW)

4.1 Erfolgsplan Gesamt 2023

	Plan 2023		
	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt
1. Umsatzerlöse	10.237.393	8.380.797	18.618.189
1.1 BF-Entgelt VVG	7.247.800	5.422.900	12.670.700
1.2 Dienstleistungen	356.000	1.327.700	1.683.700
1.3 Eigenkapitalverzinsung	195	141	336
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	146.896	96.120	243.016
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.380.574	1.481.148	3.861.721
1.6 Umsatzerl. aus Auflös. Baukostenzuschüsse	100.029	52.737	152.766
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	5.900	50	5.950
2. Sonstige betriebliche Erträge	453.102	1.209.545	1.662.647
2.1 Aufl. Invest.-zusch./ FM/ SoPo mit Rücklagenanteil	448.102	1.207.545	1.655.647
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverm.	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	5.000	2.000	7.000
3. Materialaufwand	7.604.100	6.751.900	14.356.000
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.604.100	6.750.700	14.354.800
dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVG	7.247.800	5.422.900	12.670.700
dv Aufwendungen für kfm. DL	160.000	105.000	265.000
dv Aufwendungen für techn. DL	100.000	195.000	295.000
dv Erstattung Fäkalientsorgung		226.700	226.700
dv Erstattung Reststoffentsorgung		766.000	766.000
dv Aufwendungen für Sonderleistungen	96.000	35.000	131.000
dv Fremdleistungen allgemein	300	100	400
4. Personalaufwand	22.000	16.000	38.000
4.1. Löhne u. Gehälter	18.900	13.800	32.700
4.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.100	2.200	5.300
5. Abschreibungen	2.349.000	2.453.000	4.802.000
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	353.700	106.100	459.800
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319.200	242.000	561.200
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	42.495	21.341	63.836
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.000	18.000	58.000
10. Sonstige Steuern	2.300	3.200	5.500
Jahresüberschuß / Jahresverlust	195	141	336

4.2 Vermögensplan Gesamt 2023

	Plan 2023		
	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.349.195	2.458.141	4.807.336
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	195	141	336
Abschreibungen / Abgang AV	2.349.000	2.458.000	4.807.000
B. Zuschüsse			
Zugänge	0	521.500	521.500
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	0	466.500	466.500
Ertragszuschüsse	0	55.000	55.000
Verrechnung AbwAG		0	0
Auflösungen	-548.131	-1.266.589	-1.814.719
InvZusch, SoPo mit RücklAnteil; AbwAG	-448.102	-1.213.852	-1.661.953
Ertragszuschüsse	-100.029	-52.737	-152.766
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	5.455.528	2.361.429	7.816.957
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVG)	3.784.000	2.175.109	5.959.109
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.670.691	0	1.670.691
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	837	186.320	187.157
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	7.256.592	4.074.482	11.331.074
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	4.076.000	2.695.000	6.771.000
B. Tilgung Kredite	3.180.203	1.379.199	4.559.402
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVG	948.603	1.036.568	1.985.171
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.670.691	0	1.670.691
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	342.631	903.540
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhö. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	389	283	672
Summe Mittelverwendung	7.256.592	4.074.482	11.331.074

Anlagen

Anlage 1 Erfolgsplan Trinkwasser 2022 - 2026

GuV Trinkwasser [€]	2022 HR	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
1. Umsatzerlöse	9.331.630	10.237.393	10.611.745	10.990.865	11.371.926
1.1 BF-Entgelt VVG	6.541.100	7.247.800	7.465.300	7.689.300	7.920.000
1.2 Dienstleistungen	343.000	356.000	359.600	363.400	367.200
1.3 Eigenkapitalverzinsung	195	195	195	195	195
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	104.496	146.896	146.896	146.896	146.896
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.236.915	2.380.574	2.533.826	2.685.146	2.831.706
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	100.025	100.029	100.029	100.029	100.029
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	464.764	453.102	464.050	473.329	477.969
2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	444.764	448.102	459.050	468.329	472.969
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlage	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. Materialaufwand	6.884.400	7.604.100	7.825.200	8.053.000	8.287.500
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.884.400	7.604.100	7.825.200	8.053.000	8.287.500
<i>dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVG</i>	6.541.100	7.247.800	7.465.300	7.689.300	7.920.000
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	157.000	160.000	161.600	163.300	165.000
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	91.200	100.000	101.000	102.100	103.200
<i>dv Erstattung Sonderleistungen</i>	94.800	96.000	97.000	98.000	99.000
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	300	300	300	300	300
4. Personalaufwand	21.900	22.000	22.000	22.000	22.000
4.1 Löhne u. Gehälter	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
5. Abschreibungen	2.236.000	2.349.000	2.478.000	2.617.000	2.743.600
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	316.400	353.700	353.700	353.700	353.700
Abgang AV	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Fremdleistungen	28.800	55.000	55.000	55.000	55.000
Honorare	11.600	12.000	12.000	12.000	12.000
Mieten, Pachten	256.700	256.700	256.700	256.700	256.700
Sonstiges	19.300	20.000	20.000	20.000	20.000
Aufwend. aus Forfaitierung (abzügl. BZZ)	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonto/ Sonstige	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	295.200	319.200	354.400	376.000	400.600
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	57.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG	238.200	259.200	294.400	316.000	340.600
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	42.495	42.495	42.495	42.495	42.495
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10. Sonstige Steuern	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Jahresüberschuß / Jahresverlust	195	195	195	195	195

Anlage 2 Vermögensplan Trinkwasser 2022 - 2026

	2022 HR	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
I. Mittelherkunft					
A. Eigenmittel	2.236.195	2.349.195	2.478.195	2.617.195	2.743.795
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	195	195	195	195	195
Abschreibungen / Abgang AV	2.236.000	2.349.000	2.478.000	2.617.000	2.743.600
B. Zuschüsse					
Zugänge	439.000	0	1.221.000	0	0
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	439.000	0	1.221.000	0	0
Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Auflösungen	-544.789	-548.131	-559.079	-568.358	-572.998
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	-444.764	-448.102	-459.050	-468.329	-472.969
Ertragszuschüsse	-100.025	-100.029	-100.029	-100.029	-100.029
C. Rückstellungen	0	0	0	0	0
D. Fremdmittel					
Kredite (1. - 5.)	3.345.738	5.455.528	6.552.889	5.410.702	2.693.675
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	2.000.000	3.784.000	2.697.000	3.430.000	2.693.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.002.950	1.670.691	3.855.053	1.979.982	0
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	342.788	837	835	720	675
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0	0	0
Summe Mittelherkunft	5.476.143	7.256.592	9.693.005	7.459.539	4.864.471
II. Mittelverwendung					
A. Investitionen	3.013.000	4.076.000	4.258.000	3.842.000	3.162.000
B. Tilgung Kredite	2.463.143	3.180.203	5.434.810	3.617.344	1.702.277
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	899.284	948.603	1.018.848	1.076.453	1.141.368
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	1.002.950	1.670.691	3.855.053	1.979.982	0
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	560.909	560.909	560.909	560.909
C. Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhö. ; - Minder.)	0	0	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	0	389	195	195	195
Summe Mittelverwendung	5.476.143	7.256.592	9.693.005	7.459.539	4.864.471

Anlage 3 Liquiditätsplan Trinkwasser 2022 - 2026

	Bezeichnung	2022 HR	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	195	195	195	195	195
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.236.000	2.349.000	2.478.000	2.617.000	2.743.600
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-544.789	-548.131	-559.079	-568.358	-572.998
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	342.788	837	835	720	675
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.034.193	1.801.901	1.919.951	2.049.556	2.171.472
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.013.000	-4.076.000	-4.258.000	-3.842.000	-3.162.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (incl. HAL)	439.000	0	1.221.000	0	0
18	(+) Einzahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.574.000	-4.076.000	-3.037.000	-3.842.000	-3.162.000
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlung an die Gemeinde/ KWW	0	-389	-195	-195	-195
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ KWW	3.002.950	5.454.691	6.552.054	5.409.982	2.693.000
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten (Gesellschafterdarlehen KWW)	0	0	0	0	0
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-2.463.143	-3.180.203	-5.434.810	-3.617.344	-1.702.277
29	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	539.807	2.274.099	1.117.049	1.792.444	990.528
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
31	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
32	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	55	55	55	55	55
33	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	55	55	55	55	55

Anlage 4 Investitionsplan Trinkwasser 2023

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - TRINKWASSER -	2023 - Plan		
	Aufwand Überhang	Neuinvestition	Gesamt- Investition
NETTO [T€]	733	3.343	4.076
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	0	40	40
Sicherung der Altanlagen		20	20
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten		20	20
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle TWL	0	2	2
3. Unvorhergesehene Investitionen	0	260	260
Maßnahmen über Projektleitung		100	100
Maßnahmen zur Havariebesettigung		100	100
NEA (Notstromersatzanlage)		60	60
4. Grundstücksanschlüsse und Einbauteile (Armaturen)	0	165	165
Auswechslung 2023		50	50
Neubau 2023		60	60
Schieberkreuze 2023		5	5
Hydranten 2023		30	30
Druckminderventile/Entlüfter 2023		20	20
5. Erschließungsvorhaben	0	220	220
Erschließung, Grethen, Am Spitzberg		220	220
6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	203	929	1.132
WF Podelwitz, Regenerierung "Sportplatzbrunnen" + Ersatzbrunnen für "Gemüsebrunnen"	30		30
WW Prießnitz, Erneuerung Wasserwerk	50	250	300
WW Frohburg, Sanierung Stützpunkt		15	15
WF Frohburg, WF Prießnitz, Sanierung / Regenerierung Brunnen	80		80
WW Elbisbach, Erweiterung, Rieselentgaser		15	15
Frohburg, OT Prießnitz, BAB 72 Neubau Brunnen WF, TWL		300	300
WF Prießnitz, Ersatz für den Brunnen XIV (Brunnen 7)	43	184	227
WF Parthenaue, Sanierung		40	40
WF Rathendorf, Gutachten (hydrogeolog. + TWSZ)		60	60
WF Rathendorf, Br. I alt, Umbau GW-Messstelle		20	20
WF Podelwitz, hydrogeolog. Gutachten		30	30
Errichtung Distrikt-WZ-Schächte		15	15
7. Verteilungsanlagen	530	1.727	2.257
Bad Lausick	75	165	240
HB Ebersbach, Ersatzneubau	30		30
Ballendorfer Straße, Erneuerung TWL		70	70
Etzoldshainer Weg Nr. 8 inkl. Bahnquerung	35	15	50
Bad Lausick, Ludolph - Colditz - Straße, Erneuerung TWL	10		10
OT Ebersbach, Tierbaumer Straße, Erneuerung TWL 1. BA		80	80
Colditz	130	0	130
OT Podelwitz, WW Podelwitz, Rohwasserleitung Sammelbrunnen, Dammanlage LTV, Havarie	130		130
Frohburg	50	710	760
OT Frauendorf, Prießnitz-Frauendorf 4. BA (ca. Höhe Flst. 905 bis KP Am Landrain)		30	30
OT Tautenhain, Ebersbacher Straße, TWL		140	140
OT Terpitz, Erschließung TWL	50	230	280
OT Trebshain Ortslage, TWL		150	150
OT Streitwald, Erschließung Schäferlei & Lindenhof, TWL (öTIS 2019)		160	160
Geithain	0	270	270
Frankenhainer Straße, Lessingstraße, TWL		5	5
Marienstraße, 1. BA + 2 BA, TWL		80	80
OT Wickershain, Brücke - Ortsausgang 3. BA, TWL		185	185
Grimma	245	371	616
Bockenberg, TWL	50		50
Grimma, B107 nördl. Grimma (ab OBI bis BAB 14), TWL	20		20
Nordstr., Elfackerweg, TWL		160	160
OT Böhlen, OD Böhlen K8307, Oberdorf, TWL	90		90
OT Kößern, Feldseite, TWL	10		10
OT Leipnitz, Waldsiedlung, TWL		10	10
OT Mutzschen, Florian-Geyer-Siedlung, TWL	60		60
OT Nerchau, Cannewitzer Str., TWL		141	141
OT Wagelwitz, Cannewitzer Straße, TWL		60	60
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, TWL 1. BA	15		15
Otterwisch	0	140	140
Bahnhofstraße, TWL		140	140
Parthenstein	0	0	0
Trebsen	30	71	101
Trebsen, Seelingstädter Straße, TWL	30		30
OT Seelingstädt, Klingaer Straße, Bereich Nr. 1 bis 20, TWL		71	71

Anlage 5 Investitionsplan Trinkwasser 2024 - 2026

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - TRINKWASSER -	2024 Gesamt- Investition	2025 Gesamt- Investition	2026 Gesamt- Investition
NETTO [T€]	4.258	3.842	3.162
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	60	60	60
Sicherung der Altanlagen	30	30	30
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten	30	30	30
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle TWL	2	2	2
3. Unvorhergesehene Investitionen	260	320	300
Maßnahmen über Projektleitung	100	110	110
Maßnahmen zur Havariebeseitigung	100	110	110
NEA (Notstromersatzanlage)	60	100	80
4. Grundstücksanschlüsse und Einbauteile (Armaturen)	165	165	165
Auswechslung 2023	50	50	50
Neubau 2023	60	60	60
Schieberkreuze 2023	5	5	5
Hydranten 2023	30	30	30
Druckminderventile/Entlüfter 2023	20	20	20
5. Erschließungsvorhaben	105	5	5
Erschließung, Grethen, Am Spitzberg	100		
Langfristplanung	5	5	5
6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	760	530	300
WF Podelwitz, Regenerierung "Sportplatzbrunnen" + Ersatzbrunnen für "Gemüsebrunnen"		230	
WW Prießnitz, Erneuerung Wasserwerk	320		
Frohbürg, OT Prießnitz, BAB 72 Neubau Brunnen WF, TWL	300		
WF Prießnitz, Ersatz für den Brunnen XIV (Brunnen 7)	100		
WF Rathendorf, Gutachten (hydrogeolog. + TWSZ)	40		
Langfristplanung		300	300
7. Verteilungsanlagen	2.906	2.760	2.330
Bad Lausick	520	650	1.100
HB Ebersbach, Ersatzneubau	125	500	500
HB Waldmühle, Ersatzneubau	100		500
Alte Buchheimer Str. (Bereich Nr. 2 bis Bahnquerung), TWL	75		
Erich-Weinert-Straße, TWL	90		
Bad Lausick, Ludolph - Colditz - Straße, Erneuerung TWL	60		
OT Wüstungsstein, Wüstungssteiner Straße S48 3. BA, Ortsdurchfahrt Wüstungsstein, TWL		150	
OT Ebersbach, Tierbaumer Straße, Erneuerung TWL 2. BA	70		
Langfristplanung			100
Colditz	0	140	100
Wettiner Ring 1-7 (zw. Schlossgasse u. Fürstenweg) 1. BA, TWL		40	
Langfristplanung		100	100
Frohbürg	670	200	200
OT Frauendorf, Prießnitz-Frauendorf 4. BA (ca. Höhe Flst. 905 bis KP Am Landrain)	300		
OT Ottenhain, Wasserturm Ottenhain bis Finkenmühle/Am Strand	180		
OT Trebshain Ortslage, TWL	150		
OT Streitwald, Erschließung Schäferei & Lindenhof, TWL (öTIS 2019)	40		
Langfristplanung		200	200
Geithain	290	500	150
Frankenhainer Straße, Lessingstraße, TWL	50		
OT Niedergräfenhain, OD Niedergräfenhain B7, Gewässerquerung, TWL 1. BA + 2. BA	150	350	
OT Ossa, "Hintere Gasse"	90		
Langfristplanung		150	150
Grimma	975	660	530
Rappenbergring 39-63, TWL	140		
Grimma, B107 nördl. Grimma (ab OBI bis BAB 14), TWL	225		
Nordstr., Elfackenweg, TWL	70		
OT Golzern, Bergstraße K8325, TWL	140		
OT Kößern, Feldseite, TWL	70		
OT Leipnitz, Waldsiedlung, TWL	110		
OT Mutzschen, Florian-Geyer-Siedlung, TWL	80		
OT Nerschau, Cannewitzer Str., TWL		80	
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. TWL		180	180
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, TWL 1. BA	140		
Langfristplanung		400	350
Otterwisch	0	50	50
Langfristplanung		50	50
Parthenstein	345	150	100
OT Grethen, OD Grethen 1. BA, S47, Teichweg bis Brücke über Gladegraben, TWL	55		
OT Grethen, OD Grethen 2. BA, S38, Leipziger Straße, TWL	50		
OT Grethen, OD Grethen 3. BA, S38, Grimmaer Straße, TWL		150	
OT Klinga, Staudnitzstraße, TWL (Wasserliefervertrag Naunhof)	180		
OT Klinga, Gartenanlage Anselweg, TWL	60		
Langfristplanung			100
Trebsen	106	410	100
OT Seelingstädt, Trebsener Str. S47, TWL	35	310	
OT Seelingstädt, Klingaer Straße, Bereich Nr. 1 bis 20, TWL	71		
Langfristplanung		100	100

Anlage 6 Erfolgsplan Abwasser 2022 - 2026

GuV Abwasser [€]	2022 HR	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
1. Umsatzerlöse	7.970.973	8.380.797	8.654.590	8.959.380	9.236.982
1.1. BF-Entgelt VVG	5.106.800	5.422.900	5.585.600	5.753.200	5.925.800
1.2 Dienstleistungen	1.232.500	1.327.700	1.349.600	1.371.900	1.394.600
1.3 Eigenkapitalverzinsung	141	141	141	141	141
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	65.446	96.120	96.120	96.120	96.120
1.5 Kapitalkosten	1.514.607	1.481.148	1.568.553	1.679.010	1.758.260
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	51.429	52.737	54.525	58.958	62.011
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	50	50	50	50	50
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.148.694	1.209.545	1.215.852	1.226.262	1.235.459
2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	1.147.694	1.207.545	1.213.852	1.224.262	1.233.459
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlag	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3. Materialaufwand	6.340.520	6.751.900	6.936.500	7.126.400	7.321.700
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.339.320	6.750.700	6.935.300	7.125.200	7.320.500
<i>dv Aufwendungen für BF- Entgelt VVG</i>	5.106.800	5.422.900	5.585.600	5.753.200	5.925.800
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	102.300	105.000	106.100	107.200	108.300
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	189.700	195.000	200.900	207.000	213.300
<i>dv Erstattung Fäkalientsorgung</i>	174.000	226.700	233.600	240.700	248.000
<i>dv Erstattung Reststoffentsorgung</i>	751.500	766.000	774.000	782.000	790.000
<i>dv Aufwendungen für Sonderleistungen</i>	15.000	35.000	35.000	35.000	35.000
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	20	100	100	100	100
4. Personalaufwand	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4.1 Löhne und Gehälter	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5. Abschreibungen	2.437.000	2.453.000	2.535.000	2.636.000	2.704.700
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.550	106.100	106.100	106.100	106.100
Fremdleistungen	5.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Honorare	12.500	13.000	13.000	13.000	13.000
Abgang AV	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Mieten, Pachten	45.050	45.100	45.100	45.100	45.100
Sonstiges	9.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Aufwend. aus Forfaitierung (abzügl. BZZ)	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234.300	242.000	255.500	279.800	302.600
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	43.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG	191.300	192.000	205.500	229.800	252.600
8.3 Sonstiges	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	21.297	21.341	21.341	21.341	21.341
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10. Sonstige Steuern	3.156	3.200	3.200	3.200	3.200
Jahresüberschuß / Jahresverlust	141	141	141	141	141

Anlage 7 Vermögensplan Abwasser 2022 - 2026

	2022 HR	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
I. Mittelherkunft					
A. Eigenmittel	2.438.141	2.458.141	2.540.141	2.641.141	2.709.841
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	141	141	141	141	141
Abschreibungen / Abgang AV	2.438.000	2.458.000	2.540.000	2.641.000	2.709.700
B. Zuschüsse					
Zugänge	648.691	521.500	527.625	619.506	595.182
InvZusch, Kapitalzusch., STEA	433.691	466.500	317.625	333.506	350.182
Verrechnung AbwAG	0	0	0	0	0
Ertragszuschüsse	215.000	55.000	210.000	286.000	245.000
Auflösungen	-1.258.974	-1.266.589	-1.278.787	-1.292.417	-1.304.232
InvZusch, Kapitalzusch., STEA, AbwAG, Mehrkosten	-1.207.545	-1.213.852	-1.224.262	-1.233.459	-1.242.221
Ertragszuschüsse	-51.429	-52.737	-54.525	-58.958	-62.011
C. Rückstellungen	0	0	0	0	0
D. Fremdmittel					
Kredite (1. - 5.)	1.999.317	2.361.429	5.795.375	3.726.746	2.011.304
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG))	0	2.175.109	2.907.800	3.277.900	1.882.300
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	656.928	0	2.732.847	321.463	0
3. davon Verb. ggü. Gesellschaftern	1.342.389	186.320	154.728	127.384	129.004
Liquide Mittel Verband zur InvFinanzierung	1.491.509	335.440	303.848	276.504	278.124
Mehrkostenbeitr. (Durchr. "+"; Erst./Tilg. "-")	-149.120	-149.120	-149.120	-149.120	-149.120
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0	0	0
Summe Mittelherkunft	3.827.176	4.074.482	7.584.355	5.694.977	4.012.095
II. Mittelverwendung					
A. Investitionen	1.796.000	2.695.000	3.433.000	3.895.000	2.475.000
B. Tilgung Kredite	2.031.176	1.379.199	4.151.214	1.799.836	1.536.954
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.031.617	1.036.568	1.075.735	1.135.742	1.194.323
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	656.928	0	2.732.847	321.463	0
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	342.631	342.631	342.631	342.631	342.631
C. Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	0	283	141	141	141
Summe Mittelverwendung	3.827.176	4.074.482	7.584.355	5.694.977	4.012.095

Anlage 8 Liquiditätsplan Abwasser 2022 - 2026

	Bezeichnung	2022 HR	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	141	141	141	141	141
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.438.000	2.458.000	2.540.000	2.641.000	2.709.700
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.258.974	-1.266.589	-1.278.787	-1.292.417	-1.304.232
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (= aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.179.168	1.191.553	1.261.355	1.348.724	1.405.610
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.796.000	-2.695.000	-3.433.000	-3.895.000	-2.475.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (incl. HAL)	648.691	521.500	527.625	619.506	595.182
18	(+) Einzahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.147.309	-2.173.500	-2.905.375	-3.275.494	-1.879.818
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlung an die Gemeinde/ KWW	0	-283	-141	-141	-141
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ KWW	1.999.317	2.361.429	5.795.375	3.726.746	2.011.304
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten (Gesellschafterdarlehen KWW)	0	0	0	0	0
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-2.031.176	-1.379.199	-4.151.214	-1.799.836	-1.536.954
29	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-31.859	981.947	1.644.020	1.926.769	474.209
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
31	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
32	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-6.147	-6.147	-6.147	-6.147	-6.147
33	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-6.147	-6.147	-6.147	-6.147	-6.147

Anlage 9 Investitionsplan Abwasser 2023

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - ABWASSER -	2023 - Plan		
	Aufwand Überhang	Neuinvestition	Gesamt- Investition
NETTO [T€]	845	1.850	2.695
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	0	20	20
Sicherung der Altanlagen		10	10
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten		10	10
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle Kanal		15	15
3. Unvorhergesehene Investitionen	0	250	250
Maßnahmen über Projektleitung		150	150
Maßnahmen zur Havariebeseitigung		70	70
Kleininvestitionen		30	30
4. Sanierung Pumpwerke / Schachtbauwerke	0	60	60
5. Grundstücksanschlüsse	0	100	100
Auswechslung 2023		50	50
Neubau 2023		50	50
6. Erschließungsvorhaben		0	0
7. Abwasserreinigungsanlagen	495	560	1.055
Colditz, APW Flurteil "Eule", Sanierung/Erneuerung Baukörper	20		20
Grimma, APW Grimma-Nord (Hengstberg), Neubau/Sanierung Baukörper	120		120
Grimma, APW Tank & Rast, Sanierung/Neubau Baukörper	140		140
Grimma, KA Grimma, Anbau/Erweiterung, Lagerplatz	165		165
Grimma, OT Mutzschen, KA Mutzschen GWG, Ersatzneubau Kläranlage	50	200	250
KA Bad Lausick, Sanierung Prozesswassertank + Schlamm Speicher		60	60
KA Colditz, P - Messung		40	40
KA Pöhsig, Ersatzneubau		60	60
KA Commichau, Erweiterung Gebläse und Belüfterelemente		30	30
KA Trebsen, Neubau Fällmittelstation		30	30
Sanierungskonzept Mutzschener KA's (außer GWG)		30	30
NEA (Notstromersatzanlage)		60	60
Lockout/Tagout (LoTo)		50	50
8. Abwassersammlungsanlagen	350	845	1.195
RÜB's / Einleitstellen im Verbandsgebiet, Ausstattung Ablaufmessungen		25	25
Bad Lausick	0	10	10
Bad Lausick, Ludolph-Colditz-Straße, Erneuerung MWL		10	10
Colditz	0	0	0
Geithain	98	230	328
Altenburger Straße, Stauraumkanal, Erweiterung Messeinrichtung & Mängelbeseitigung	20		20
Marienstraße, MWL 1. BA + 2. BA	78	230	308
Grimma	252	488	740
HPW Baderplan	100		100
Bockenberg, MWL	72	148	220
Kleiststraße, Anpassung RRB	40		40
OT Nerchau, Cannewitzer Straße, MWL		230	230
OT Nerchau, Wiesental, MWL	10	10	20
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, MWL 1. BA	30		30
OT Böhlen, OD Böhlen K8307, Oberdorf, MWL, 2. BA		100	100
Trebsen	0	92	92
OT Seelingstädt, Klingaer Straße, Bereich Nr. 1 bis 20, MWL (nur wenn Straßenbau)		92	92

Anlage 10 Investitionsplan Abwasser 2024 - 2026

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - ABWASSER -	2024	2025	2026
	Gesamt- Investition	Gesamt- Investition	Gesamt- Investition
NETTO [T€]	3.433	3.895	2.475
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	20	30	60
Sicherung der Altanlagen	10	15	30
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten	10	15	30
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle Kanal	15	15	15
3. Unvorhergesehene Investitionen	200	250	250
Maßnahmen über Projektleitung	100	150	150
Maßnahmen zur Havariebeseitigung	70	70	70
Kleininvestitionen	30	30	30
4. Sanierung Pumpwerke / Schachtbauwerke	60	60	60
5. Grundstücksanschlüsse	100	100	100
Auswechslung 2023	50	50	50
Neubau 2023	50	50	50
6. Erschließungsvorhaben	0	0	0
7. Abwasserreinigungsanlagen	610	250	200
Grimma, OT Mutzschen, KA Mutzschen GWG, Ersatzneubau Kläranlage	200		
KA Geithain Sanierung SBR, Reaktor 1	50		
KA Trebsen, Neubau Fällmittelstation	250		
Sontige Vorhaben (Langfristplanung)		200	200
NEA (Notstromersatzanlage)	60		
Lockout/Tagout (LoTo)	50	50	
8. Abwassersammlungsanlagen	2.428	3.190	1.790
Bad Lausick	140	100	100
Bad Lausick, Ludolph-Colditz-Straße, Erneuerung MWL	90		
Langfristplanung	50	100	100
Colditz	50	100	100
Langfristplanung	50	100	100
Geithain	50	600	600
Frankenhainer Straße, Lessingstraße, SWL, RWL, SRK	50	500	500
Langfristplanung		100	100
Grimma	2.055	1.940	890
HPW Baderplan	550	550	
HPW Verlobungsgässchen	150	550	550
Rappenbergring 39 - 63, MWL (mit TWL)	140		
Kleiststraße, Anpassung RRB	450		
Köhlerstraße, Neubau SRK	50	500	
Schwanenteichpark, MWL Sanierung	80		
OT Golzern, Bergstraße K8325, MWL	240		
OT Kössern, Feldseite, MWL	145		
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. MWL		340	340
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, MWL 1. BA	250		
Trebsen	133	450	100
OT Seelingstädt, Trebsener Str. S47, MWL	40	350	
OT Seelingstädt, Klingaer Straße, Bereich Nr. 1 bis 20, MWL (nur wenn Straßenbau)	93		
Langfristplanung		100	100